



Lukas Rothenfuß erhielt Cellounterricht bei Stefan Bohn und Hanno Simons (BRSO) und studierte bei Prof. Reinhard Latzko und Prof. Leonid Gorokhov in Wien und Hannover. Weitere künstlerische Impulse erhielt er auf Meisterklassen unter anderem vom „Ensemble Modern“, Prof. Wolfgang Boettcher und Miklos Perenyi. Er ist mehrfacher 1. Preisträger im Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“, erhielt einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben und gewann einen 1. Preis beim Wettbewerb „Musica Juventutis“. Er war sowohl im ODEON-Jugendsinfonieorchester München als auch im Bayerischen Landesjugendorchester Solocellist, Konzertreisen führten ihn dabei unter anderem nach Italien und Japan. Er spielte Kammermusik unter anderem mit Ulf Wallin und Ernst Kovacic und ist seit 2018 Stipendiat des Cusanuswerks.



Marie Sophie Hauzel wurde im Alter von acht Jahren als Jungstudentin am Mozarteum in Salzburg aufgenommen und ist seitdem Schülerin bei Prof. Andreas Weber. Seit 2015 studierte sie als bis dahin jüngste Vollstudentin am Mozarteum Konzertfach Klavier. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie von Rudolf Buchbinder, Cyprien Katsaris, Lang Lang, Arnulf von Arnim, Karl Heinz Kämmerling und Andreas Groethuysen. Als Solistin trat sie mit dem Mozarteumorchester Salzburg, der Shenzhen Philharmonie und dem bekannten venezolanischen Orchester „El Sistema“ auf. Sie konzertierte bei den Salzburger Festspielen, der Salzburger Mozartwoche, im Kissinger Sommer und dem Mozart Festival in Shenzhen auf, außerdem im Wiener Konzerthaus, im „National Centre of Performing Arts“ in Peking und im Münchner Herkulesaal. Marie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und der Carl Bechstein Stiftung.